Anlage zu § 8

Ausbildungsrahmenplan
Fachpraktiker für Zerspanungsmechanik
Fachpraktikerin für Zerspanungsmechanik

Stand: 12. Juni.2012

Abschnitt A
Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	**Zeitliche Richtwerte in Wochen**	
			1.-18. Monat	**19.-42. Monat**
1	2	3	**4**	
1	Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten	12	
		betriebswirtschaftlich relevante Daten insbesondere Arbeitszeit und Materialverbrauch erfassen		
		im eigenen Arbeitsbereich zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen beitragen		
		zielgruppengerechte Lerntechniken anwenden		
		Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen		
		Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren		
		technische Zeichnungen und Stücklisten lesen und anwenden sowie Skizzen anfertigen	--	8
		Werkzeuge und Materialien, anfordern und bereitstellen		
		Arbeitsabläufe und Teilaufgaben nach fertigungstechnischen Kriterien festlegen und durchführen		
2	Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffen	Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen und handhaben	12	--
		Werkstoffeigenschaften in Bezug auf Zerspanbarkeit beurteilen		

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	**Zeitliche Richtwerte in Wochen**	
			1.-18. Monat	**19.-42. Monat**
1	2	3	**4**	
		Betriebs- und Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach auswählen, einsetzen und entsorgen		
3	Herstellen von Bauteilen und Baugruppen	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Werkzeuge sicherstellen	24	
		Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen		
		Werkstücke durch manuelle Fertigungsverfahren herstellen, insbesondere durch - Feilen - Sägen - Gewindeschneiden		
		Werkstücke durch maschinelle Fertigungsverfahren herstellen, insbesondere durch - Drehen - Bohren - Fräsen		
		Bauteile, auch aus unterschiedlichen Werkstoffen, unter Verwendung von Normteilen, zu Baugruppen fügen		
4	Warten von Betriebsmitteln	Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren	8	
		mechanische und elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädigungen sichtprüfen und die Instandsetzung veranlassen		
		Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen		4
5	Steuerungstechnik	steuerungstechnische Komponenten an Werkzeugmaschinen kennen und in ihrer Funktion unterscheiden		4
6	Anschlagen, Sichern und Transportieren	Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge auswählen und unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften anwenden oder deren Einsatz veranlassen		6
		Transportgut absetzen, lagern und sichern		
7	Kundenorientierung	auftragsspezifische Anforderungen und Informationen beschaffen, prüfen, umsetzen oder an die Beteiligten weiterleiten		4
8	Planen des Fertigungsprozesses	auftragsbezogene Unterlagen beschaffen, auf Vollständigkeit prüfen und die Umsetzbarkeit des Fertigungsauftrages beurteilen		8

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	**Zeitliche Richtwerte in Wochen**	
			1.-18. Monat	**19.-42. Monat**
1	2	3	**4**	
		Werkzeugmaschine nach Werkstückanforderung auswählen		
		Werkzeuge und Schneidstoffe unter Beachtung der Fertigungsverfahren, des zu bearbeitenden Werkstoffes, der Bearbeitungsstabilität und der Werkstückgeometrie festlegen		
		Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstück, Werkstoff, Werkzeug und Schneidstoff festlegen		
9	Arbeiten mit Programmen an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen	Dateneingabegeräte und Datenausgabegeräte sowie Datenträger handhaben		12
		auftragsbezogene Programme aufrufen oder einlesen, simulieren, Testlauf durchführen und ausführen		
		Datensicherung unter Berücksichtigung betrieblicher Bestimmungen durchführen		
10	Einrichten von Werkzeugmaschinen	Werkstückspannmittel vorbereiten, montieren und ausrichten	8	
		Werkzeugspannmittel vorbereiten und Werkzeuge spannen		
		Fertigungsparameter einstellen und eingeben		
		Werkzeugkorrekturdaten ermitteln und abspeichern		10
		Einrichtungen für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten		
		Schutzeinrichtungen montieren und Funktionsfähigkeit überprüfen		
11	Herstellen von Werkstücken	Werkstücke unter Berücksichtigung der Form und der Werkstoffeigenschaften ausrichten und spannen	10	
		Werkstücke aus verschiedenen Werkstoffen mit spanabhebenden Fertigungsverfahren nach technischen Unterlagen fertigen		
		Zerspanungsprozess unter Beachtung von Sicherheitsvorschriften durchführen		
		Zerspanbarkeit von Werkstücken beurteilen		18
		Werkstücke unter Beachtung wirtschaftlicher Faktoren fertigen		

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	**Zeitliche Richtwerte in Wochen**	
			1.-18. Monat	**19.-42. Monat**
1	2	3	**4**	
12	Überwachen von Fertigungsabläufen	Fertigungsprozess überwachen		14
		Fehler im Fertigungsablauf erkennen und Beheben veranlassen		
		maschinenbedingte Störungen erkennen, beheben oder Beseitigung veranlassen		
		Sicherheitseinrichtungen kontrollieren und deren Funktion sicherstellen		
13	Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme in der betrieblichen Ausbildung	Aufträge entgegen nehmen und Besonderheiten mit Kunden absprechen		12
		Informationen für die Auftragsabwicklung beschaffen, auswerten und nutzen, sicherheitsrelevante Vorgaben beachten		
		Aufträge, insbesondere unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Terminvorgaben, durchführen		
		betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden; Qualitätsmängel dokumentieren		
		Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen, Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden, Ergebnisse dokumentieren		
		Produkte an Kunden übergeben sowie Auftragsabwicklung und Leistung dokumentieren		
		Arbeitsergebnisse und -durchführung bewerten sowie zur Verbesserung von Arbeitsvorgängen im Betriebsablauf beitragen		

Abschnitt B
Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen	
			1.-18. Monat	19.-42. Monat
1	2	3	4	
1	Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung erklären gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln	
2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen Grundlagen, Aufgaben, und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben		
3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
4	Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen Abfälle vermeiden, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen	
			1.-18. Monat	19.-42. Monat
1	2	3	4	
5	Betriebliche und technische Kommunikation	Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und bewerten Daten und Dokumente unter Berücksichtigung des Datenschutzes pflegen, sichern und archivieren	4	
		Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und im Team situationsgerecht führen, Sachverhalte darstellen, Fachausdrücke in der Kommunikation anwenden Informationen auch aus englischsprachigen, technischen Unterlagen oder Dateien entnehmen und verwenden Konflikte im Team lösen		4
	Summe Wochen		**78**	**104**